Annemarie-Lindner-Schule
Soziales · Hauswirtschaft · Pflege

Praxisbeurteilung – Notenvorschlag

2BFSAiD 1	
2BFSAiD 2	

Betreuende Lehrkraft der ALS

Name der/des Auszubildenden: _____

Praxisstelle/Name: _____

Praxisstelle/Adresse: _____

_____

_____

Anzahl der Gruppen: _____

Anzahl der Kinder: _____

Zeitraum des Praktikums: von _____ bis _____

Anleitung:
(Name; Berufsbezeichnung; Funktion) _____

_____

Gesamtbeurteilung:
[ganze oder halbe Note] _____
[in Zahlen]

_____
[in Worten (z. B. *gut*, *befriedigend bis ausreichend*)]

_____ _____
[Ort, Datum] [Unterschrift der Praxisanleitung]

Zur Kenntnis genommen: _____
[Unterschrift der/des Auszubildenden]

A Professionelle Haltung

1 Personale Kompetenz

Die/der Auszubildende *Ausprägungsgrad*

	trifft in besonderem Maße zu	trifft weitgehend zu	trifft in geringem Maße zu	trifft nicht zu
zeigt Interesse an der Arbeit, fragt nach				
übernimmt Aufgaben und führt sie zuverlässig aus				
zeigt Belastbarkeit und Durchhaltevermögen				
übernimmt Verantwortung für das eigene Tun				
ist sich selbst und Mitmenschen gegenüber offen und neugierig				
versteht sich selbst als Vorbild in ihren/seinen Handlungen				
respektiert die kulturellen Hintergründe der Kinder				

2 Soziale Kompetenz

Die/der Auszubildende *Ausprägungsgrad*

	trifft in besonderem Maße zu	trifft weitgehend zu	trifft in geringem Maße zu	trifft nicht zu
zeigt Empathie für Kinder, ihre Familien und deren Lebenslagen				
berücksichtigt die Bedeutung emotionaler Bindungen und sozialer Beziehungen				
verhält sich demokratisch				
kommuniziert adressatengerecht				
baut pädagogische Beziehungen auf				
arbeitet verantwortungsvoll im Team mit				
bringt eigene Ideen ein				

3 Fachliche Kompetenz

Die/der Auszubildende *Ausprägungsgrad*

	trifft in besonderem Maße zu	trifft weitgehend zu	trifft in geringem Maße zu	trifft nicht zu
entwickelt ein pädagogisches Verständnis in Bezug auf die Bedürfnisse der Kinder				
gestaltet pädagogische Beziehungen professionell				
versteht die Kinder als Konstrukteure ihrer Entwicklung				
zeigt Interesse an Fachwissen				
setzt Fachwissen angemessen um				
informiert sich über unbekannte Sachverhalte				
findet eigene Lernwege				
unterstützt die Fachkräfte bei der Planung und Leitung von Projekten				
wirkt an Kooperationen mit allen Akteuren des Arbeitsfeldes mit				
unterstützt die Entwicklung und Begleitung von Kindern				
geht mit offenen, unbekannten Arbeitsprozessen und Unklarheiten situativ um				

4 Reflexionskompetenz

Die/der Auszubildende *Ausprägungsgrad*

	trifft in besonderem Maße zu	trifft weitgehend zu	trifft in geringem Maße zu	trifft nicht zu
zeigt Bereitschaft zur Annahme von Kritik				
zeigt Fähigkeit zur konstruktiven Kritik				
reflektiert Erfahrenes kritisch				
reflektiert die biografischen Anteile des eigenen Handelns				
kann fremde und eigene Bedürfnisse wahrnehmen				
reflektiert den eigenen beruflichen Entwicklungs-prozess				
versteht die Entwicklung ihrer/seiner Professionalität als lebenslangen Prozess				

B Schulische Aufgaben

Die/der Auszubildende *Ausprägungsgrad*

	trifft in besonderem Maße zu	trifft weitgehend zu	trifft in geringem Maße zu	trifft nicht zu
führt Praxisaufgaben zeitlich angemessen durch				
bereitet in Absprache mit der Anleitung die Praxisaufgaben schriftlich vor/nach				
führt TPV-Aufgaben durch				
legt aktuellen Praxisordner regelmäßig vor				
bereitet in Absprache mit der Anleitung die Praxisbesuche vor und nach				

C Berufliche Eignung

Aufgrund der Beurteilungen in den oben genannten Kompetenzbereichen halte ich die Auszubildende bzw. den Auszubildenden für

	besonders geeignet
	geeignet
	weniger geeignet
	nicht geeignet

Die/der Auszubildende verfügt über folgende individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten:

Die/der Auszubildende muss noch an den folgenden Bereichen arbeiten: